

Demonstration und Kundgebung

im Rahmen des 27. Bremer Protesttages
gegen Diskriminierung behinderter Menschen



am Dienstag, 07.05.2019 von 12.00 – 14.30 Uhr

- | | |
|----------------------|--|
| 12.00 Uhr | Start der Demonstration
Bahnhofsplatz (Überseemuseum) |
| 13.15 Uhr | Kundgebung auf dem Marktplatz |
| bis 14.30 Uhr | Informationsstände zur Behindertenpolitik |

Die Demonstration und die Kundgebung werden in Gebärdensprache übersetzt.

Kontakt:
ARBEITSKREIS BREMER PROTEST gegen Diskriminierung und
für Gleichstellung behinderter Menschen
☎ HB 38 777-14 (LAG Selbsthilfe Bremen) oder
HB 22 311-31 (Landesverband der Gehörlosen)

**AKTION
MENSCH**

FORDERUNGEN DES ARBEITSKREISES „BREMER PROTEST“ ZUM 27. PROTESTTAG AM 7. MAI 2019

#MissionInklusion – Die Zukunft beginnt mit Dir!

BEHINDERTE MENSCHEN MACHEN „RABATZ“ ZUR BÜRGERSCHAFTSWAHL 2019

INKLUSION ALS MISSION – VON DER VISION ZUR GELEBTEN WIRKLICHKEIT!

#MissionInklusion ist in diesem Jahr der Aufruf der Aktion Mensch, das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung in unserer Lebenswelt aktiv in die Hand zu nehmen. Diese beginnt schon bei den Jüngsten – denn wenn Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung, unterschiedlicher Herkunftsländer oder mit unterschiedlichen sozialen Hintergründen von Anfang an gemeinsam groß werden, wird Vielfalt für sie alltäglich. Viele Barrieren, mit denen wir heute konfrontiert sind, entstehen so gar nicht erst. Andere können von Anfang an abgebaut werden.

HANDELN FÜR DEN WANDEL DER GESELLSCHAFT – EIN VIERTEL JAHRHUNDERT BREMER PROTEST!

Um die Botschaft der Inklusion in konkretes Handeln umzusetzen, motivieren die Aktivist*innen der Bremer Protest-Bewegung seit mehr als 25 Jahren behinderte Menschen, lautstark für ihre Forderungen einzutreten. Wir bringen auf den Punkt, worum es bei Teilhabe und Inklusion geht. Eine Veränderung erreichen wir nur gemeinsam, und so machen wir mit unserem 27. Bremer Protesttag bunt und laut auf die Forderungen behinderter Menschen aufmerksam. In Bremen und Bremerhaven ist das in diesem Jahr noch wichtiger als sonst, denn der Bremer Landtag (die Bürgerschaft), die Stadtverordnetenversammlung in Bremerhaven und die Beiräte in den Bremer Stadtteilen werden neu gewählt. Ende dieses Jahres folgt dann der nächste „Meilenstein“: Das 25. Bremer Behindertenparlament – ein Grund zum Feiern!

NOCH VIEL ZU TUN: 10 JAHRE UN-BEHINDERTENRECHTSKONVENTION IN BREMEN

In diesem Jahr wollen wir vor allem eine Zwischen-Bilanz ziehen, wo unsere Bewegung nach mehr als 25 Jahren Protesttag und Behindertenparlament steht. Und wir schauen auf das, was 10 Jahre nach dem Beschluss über die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK) schon besser gemacht wurde und was noch zu tun ist. In Bremen und Bremerhaven gibt es inzwischen einen konkreten „Aktionsplan“, mit dem die Inhalte der UN-BRK umgesetzt und ihre Ziele erreicht werden sollen. Es gibt Fortschritte, aber vieles ist einfach noch offen - ob bei der Barrierefreiheit, bei der Inklusion in Schulen, der Zukunft der Werkstätten für behinderte Menschen, der besseren Teilhabe am Arbeitsleben und vielem mehr. Da heißt es: „Am Ball bleiben“!

„BUTTER BEI DIE FISCHÉ“, LIEBE PARTEIEN – ODER DER WAHLZETTEL WIRD ZUM DENKZETTEL!

„Butter bei die Fische“ – das war unser Motto beim 24. Bremer Behindertenparlament. Unter dieser Überschrift wollten wir von den Parteien VOR den Wahlen hören, was sie NACH dem Wahltag 26. Mai 2019 für die Teilhabe und Inklusion behinderter Menschen tun wollen. Manche Antworten stellen uns nicht zufrieden. Darum wollen mit unserer 27. Bremer Protest-Kundgebung unseren Forderungen Nachdruck verleihen.

LAUT UND BUNT GEGEN DISKRIMINIERUNG UND FÜR GLEICHSTELLUNG BEHINDERTER MENSCHEN!

Lasst uns gut zwei Wochen vor der Wahl eine bunte und laute Macht sein für Teilhabe, für Inklusion, für das Mitnehmen aller Menschen mit Beeinträchtigungen!

Es macht Spaß, etwas zu bewegen. Wir freuen uns über viele Menschen, die mitmachen wollen! Unsere Kontaktadresse: ARBEITSKREIS BREMER PROTEST LAG Selbsthilfe Bremen – Waller Heerstraße 55, 28217 Bremen, Tel.: (0421) 38 777-14